

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 23

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

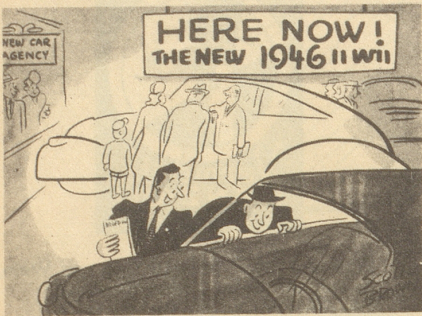
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

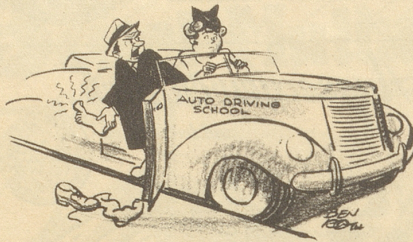


# Man fährt wieder Auto...



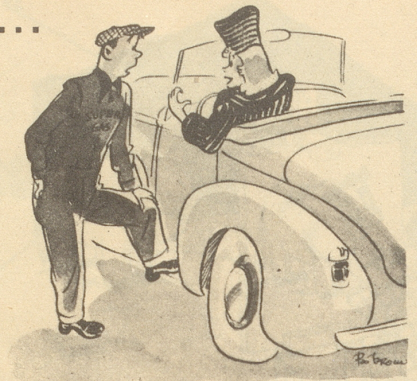
«Und hier ist der doppelseitige Geschwindigkeitsmesser. Die eine Seite zeigt die Geschwindigkeit an, und die andere gibt das Alibi für zu schnelles Fahren.»

Gags



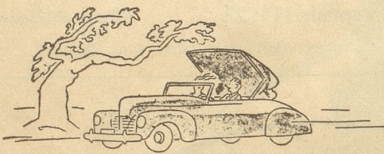
Der Fahrlehrer: «Die Fußbremse macht Ihnen offensichtlich Mühe, Frau Mägerli.»

Gags

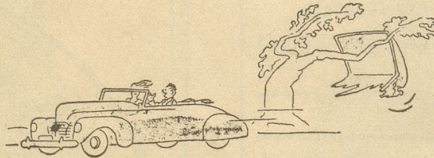


«Geben Sie mir einen halben Liter rotes Oel, mein Schlußlicht brennt nicht mehr.»

Gags



«Sie brauchen nur auf diesen Knopf zu drücken...»



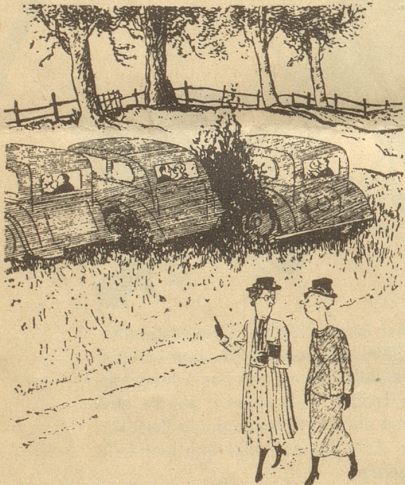
... und schon ist das Verdeck weg.»

Collier's



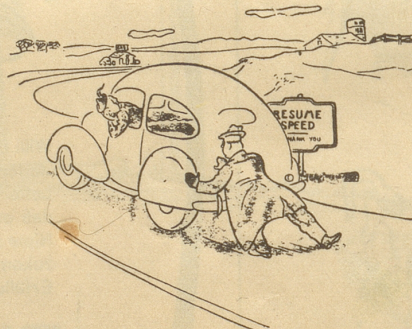
«Ich habe die Störung gefunden: der Benzin-tank ist leer.»

Paysage



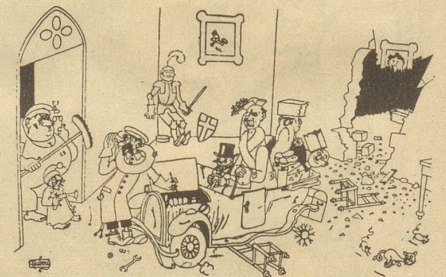
«Schrecklich, diese Pannen. Sollte man ihnen nicht helfen?»

Humorist, Londres



Außerort  
«Jetzt kannst Du etwas schneller stoßen.»

Collier's



«Außerdem ist mir das Benzin ausgegangen...»

Ric et Rac

## Chindermüüli

Mein Freund kommt mit seinem anderthalbjährigen Vreneli auf Besuch; beim Abschied reiche ich der Kleinen

ein Stücklein Schokolade. Stillschweigend wird das Geschenke hingenommen und gleich zum Munde geführt,

aber Papa dringt in die Kleine und fragt sie: «Vreneli, was seit mer, wämmer öppis überchunnt?»

Worauf Vreneli antwortet: «No meh.»  
E. Z.

**Jäger Stübli**  
im Restaurant „DU PONT“  
ZÜRICH beim Hauptbahnhof

**Die Küche ist prima!**

Nur gute Weine! ★-Bräu!!  
Tel. 27 18 12 / 25 83 55 Fl. Hew

**Hand in Hand**  
gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt. Direkt am Bahnhof

**Aarau Hotel Aarauerhof**  
Restaurant  Bar  Feldschlösschen-Bier  
Tel. 239 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy  
Gleiches Haus: Salinenhotel Rheinfelden

**Falken-Bar**  
Saunetti  
Stimmig!

**Falken-Schlössli**  
Zürich  
Seefeldstraße 5  
Nähe N. Z. Z.  
Telefon 32 29 92  
Walter Niggli

**Falken-Restaurant**  
Essen gut!  
Kaffee gut!





Der Bonzo läßt und wackelt mit dem Stiel, Er bewacht den «Nostran», der seinem Herr so gefiel.

«Nostran», das appetitanregende, verdauungsfördernde Apéritif SAPI S.A., Likörfabrik, Lugano.

26

CRÈME À RASER  
LAVANDOLINE  
RASIERCREME

CLERMONT ET FOUET  
PARIS GENÈVE

Ohne Pinsel, ohne Seife, mühelos und sauber rasiert mit Rasiercreme

**LAVANDOLINE**  
mit dem zarten Lavendelduft

CLERMONT ET FOUET

Rheuma?  
**UROZERO**  
hilft

Von Aerzten erprobt und empfohlen; bewährt auch in veralteten Fällen bei Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuß, Halskehre. — In allen Apotheken erhältlich:

Tabletten Fr. 3.50 und 14.50	Cachets Fr. 2.40 und 6.30	Liniment Fr. 2.40 und 4.20
---------------------------------	------------------------------	-------------------------------

"Ask those who smoke it!"



*Captain*

AMERICAN CIGARETTES MADE AS IN U.S.A.

Retail price for Switzerland 80 cts

RESTAURANT **PICCOLI**  
ACCADEMIA  
TEL. 73 62 43

Italienische  
Spezialitäten  
**GÜGGELI!!!**  
für Kenner und die es werden wollen!  
Zürich  
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

**Hypothecken** (Ablösung-Neuordnung)  
Umbau- und Reparatur-Kredite  
**Geschäfts- und gewerbliche Kredite**  
**Personal-Kredite** (auch ohne Bürgschaft)  
zum üblichen Bankzins absolut diskret

**Providentia Schaffhausen**  
Fronwagplatz

Konzessioniert **ZÜRICH**

Unsere Velo-Diebstahl-Versicherung  
bietet Ihnen unübertroffene Vorteile

**HORMONE-LECITHIN**  
**SEX44**

Bewährt bei  
Impotenz,  
Nervenschwäche,  
vorzeitigem Altern

Für Männer: Fr. 7.15, 13.40,  
Kur Fr. 34.20 + Wust.  
Für Frauen: Fr. 7.65, 14.40,  
Kur Fr. 37.20 + Wust.

In Apotheken.  
Prospekt gratis durch  
Löwen-Apotheke Lenzburg-A

**SEX44**



**S**

**Schiffände-Bar und -Stübli**  
Schiffände 20 (beim Bellevue) Zürich Tel. 32 71 23  
Hans Buol-de Bast

Das Restaurant, das auch für seine Spezialitäten an fleischlosen Tagen berühmt ist.

Saumon ou Thon fumé	Spaghetti «Maison»
Crevettes à la Russe	Caneloni «Maison»
Homard froid,	Nouilles
Sauce Mayonnaise	«Schiffände»
Filets de Perche ou	Ravioli du Chef
Truite aux Amandes	Risotto «Chasimir» (mit Curry)



**FERIEN im Schweizerhof Weggis**

Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität

Telephon 7 30 14      Inhaber: R. Neeser-Ott

**LUGANO** „HOTEL LUGANO“  
Gut essen und trinken      Locanda Luganese      Ed. Rothen

Die Zeit ohne  
«Laterne»  
ist glücklich vorüber. Auch in den Abendstunden können Sie unbesorgt den heimeligen Tea-Room mit Bar in Zürichs romantischer Altstadt erreichen, Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés.  
Hans Ernst und Walter Hauff.



Wenn hier oder beim Haarwirbel  
das Haar sich lichtet, dann ist's höchste Zeit, mit **BIRKENBLUT** weiterem Haarschwund gründlich abzuhelfen! Es hilft, wo alles andere versagt. Tausende freiwillige Anerkennungen. In Apotheken, Drogerien, Coiffeur-Geschäften. Verlangen Sie Birkenblut.

Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Feido.  
Birkenblut-Shampoo, das Beste für die Haarpflege  
Birkenblut-Brillantine, für haltbare Frisur



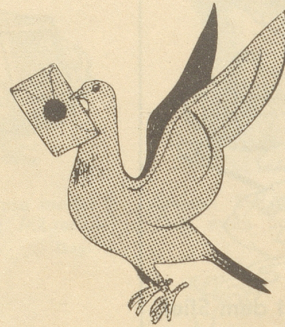
Regelmässige Fusspflege mit der  
**VALESIA-Schrundensalbe**  
verhütet Fussbrennen und Hornhaut, heilt offene Füsse und entzündete Stellen, reguliert die Schweissbildung, hilft bei müden u. schmerzhaften Füssen.  
Töpfe zu Fr. 1.50, 2.50 und 4.50 inkl. Wust erhältlich in Apotheken und Drogerien.  
**D. Julen, Valesia-Labor, Weinfelden**



zum Kochen, die guten  
Backen  
Würzen  
Braten

**Helvetia**  
Produkte

# Die Frau



## Das Briefstäubchen

### Familienanschluss.

Sie schreiben uns, daß Ihr Freund Sie am letzten Karfreitag statt wie gewohnt ins Kino, auf das Grab seines Onkels geführt habe, und Sie möchten nun wissen, ob Sie nicht daraus auf die Ernsthaftigkeit seiner Absichten schließen dürfen. Wir können dies ohne Kenntnis der näheren Umstände nicht ohne weiteres bejahen. Immerhin können wir Ihnen bestimmte Richtlinien geben: Warten Sie ab, was er Ihnen an den nächsten Feiertagen, wo die Kinos offen sind, für Vorschläge macht.

### An Liane in E.

Ich würde an Ihrer Stelle den jungen Mann nicht ein drittes Mal Blumen schicken, nachdem er sich die ersten zwei Male nicht bedankt hat bei Ihnen, und auch sonst nichts von sich hören läßt.

### An Bluette.

Nein, Bluette, Sie brauchen, wenn Sie selber im Seefeld wohnen, einen jungen Mann, der in Höngg wohnt, nicht nach Hause zu begleiten, selbst nicht, wenn es zwei Uhr morgens, die Straße schlecht beleuchtet und der Herr etwas ängstlich ist. Wenn Sie es aus freien Stücken tun, ist das gewiß sehr freundlich von Ihnen, aber verlangen darf es der Herr vernünftigerweise

nicht. Sie brauchen ihm auch ein Taxi nur in Ausnahmefällen zu bezahlen.

### An junge Mutter.

Sie schreiben uns, die Wände Ihres Kinderzimmers seien ausgesprochen feucht, ob dies Ihren Kindern schaden könne. Und Sie wollen wissen, ob ein Kind, das auf mehrere Vornamen getauft ist, später unter diesen seinen Rufnamen beliebig wählen könne.

Wir sind der Meinung, daß man einem Kinde, das ein sehr feuchtes Zimmer hat, auf jeden Fall die freie Namenswahl gestatten sollte.

### An Heiri in W.

Sie schreiben: «Ich werde demnächst zwanzig. Meine Mutter erlaubt mir nicht, mit einem Mädchen auszugehen, und wenn ich mit Freunden ausgehe, muß ich punkt zehn Uhr zuhause sein. Ich darf auch nicht rauchen, und wenn sie Zigaretten in meinen Taschen findet, darf ich oft vierzehn Tage überhaupt nicht ausgehen. Letzthin bin ich erst um elf Uhr heimgekommen. Meine Mutter wartete an der Haustüre und zerschlug mir dann vor allen meinen Freunden meine Gitarre auf dem Kopf. Glauben Sie nicht, daß eine solche Behandlung meiner Entwicklung schädlich ist?»

Um Ihnen zu raten, müßten wir zunächst wissen, wieviele Gitarren Sie noch zuhause haben.

### Von der Liebe

Man sagt es von der Dichterin George Sand, von der göttlichen Ninon de Lenclos und wahrscheinlich noch von vielen anderen galanten Damen bis zurück ins graue Altertum, daß sie sämtlich auf eine von der Neugier gestellte Frage die gleiche Antwort gaben.

Alle diese Vertreterinnen des schönen Geschlechts wurden in einem Alter, wo ihre Urenkelinnen sich bereits wei-

gerten, an das Märchen vom Storch zu glauben, von naiven Bewunderinnen bestürzt, ihnen zu verraten, wann denn im Leben einer Frau eigentlich die Liebe ende?

Und jede antwortete darauf, sich dabei kokett die Wangen pudern oder die Lippen bemalend, mit einem vielsagenden Feuer in den Augen und einem bezaubernden Lächeln: «Ja,